

KUPFERMARKT

Entgegen den Erwartungen am Markt sind die Kupferpreise im August weiter gestiegen. Für Drei-Monatstermine erreichten die Notierungen 3.650 US\$/t. Im Kassa-Geschäft der LME nahmen die Kurse Ende August die Hürde von 3.900 US\$/t. Zu diesem Zeitpunkt lagen die prompten Notierungen um etwa 260 US\$/t über dem 3-Monats-Wert (Backwardation).

Der Preisanstieg und die Ausweitung der Backwardation um mehr als 60 US\$/ t sind bemerkenswert, denn in Europa und Nordamerika, beides zentrale Kupfermärkte, geht das Geschäft während der Werksferien in der verarbeitenden Industrie üblicherweise zurück, die Nachfrage sinkt. Eine deutlich aufwärts gerichtete Kursentwicklung wie in diesem Jahr ist deshalb ungewöhnlich. Auffällig ist auch der Anstieg der Kurse vor dem Hintergrund der Bestandsentwicklung in den Lagerhäusern der LME. Seit Anfang 2005 hatten die dortigen Kupfervorräte von etwa 49.000 t kontinuierlich auf 25.000 t abgenommen. Ab Ende Juli kam es jedoch zur gegenläufigen Entwicklung, die zu einem leichten Bestandsaufbau auf rund 66.000 t führte. Einlagerungen fanden vor allem in den Lagerhäusern Hull, Rotterdam und in geringerem Maße in Singapur statt. Eigentlich hätte man eine negative Kursreaktion auf den erstmaligen Nettoanstieg der LME-Kupfervorräte seit einem Jahr erwarten können, zumal eine Richtungsänderung in der Bestandsentwicklung immer als sensibel für den Kurs angesehen worden war. Dass dies nicht geschah, liegt daran, dass es sich bei den Einlagerungen überwiegend um Mengenüberhänge handelte, die üblicherweise durch die sommerliche Produktionspause in der weiterverarbeitenden Industrie entstehen. Eine Bestandszunahme um rund 40.000 t Kupfer fällt angesichts des jährlichen Bedarfsvolumens von 4,3 Millionen t allein in Europa kaum ins Gewicht.

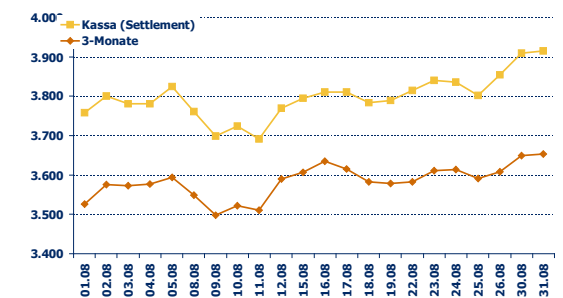
Kupfer ist nach wie vor knapp, mit äußerst geringen Vorräten in den Lagerhäusern der anderen Metallbörsen. Zudem hatten die Verarbeiter ihre Bestandshaltung in den vergangenen Monaten aufgrund des hohen Kupferpreises stark zurückgefahren. Zwar zeigte der physische Markt im Sommer Schwäche, was sich in rückläufigen Kathodenprämien ausdrückte. Diese Phase scheint jedoch begrenzt gewesen zu sein. Genaueres dürfte sich allerdings erst in den kommenden Wochen zeigen, denn die Kupferverarbeitung wird wieder angefahren. Zwar ist noch die Meinung anzutreffen, dass der Kupfermarkt Ende 2005 zu einer ausgeglichenen Situation zurückfinden wird, es mehren sich jedoch inzwischen Stimmen, die eine sichtliche Entspannung der Marktversorgung erst später im Jahr 2006 eintreten sehen. Kupferpreisprognosen für dieses und kommendes Jahr wurden daraufhin zum Teil nach oben revidiert.

KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Das Konzentratangebot am Markt ist weiterhin hoch, die Nachfrage der Kupferhütten hat jedoch durch den angestrebten Ausbau der Kapazitäten in China und durch das Ende der turnusmäßigen Anlagenüberholungen des ersten Halbjahres zugenommen. Aktuell bewegen sich die TC/RCs am Markt regional unterschiedlich zwischen 150 und 170 US\$/t und 15 bis 17 cents/lb. Die Konditionen im langfristigen Geschäft verbesserten sich seit Jahresanfang deutlich. Aktuelle Indikationen sind mangels veröffentlichter Abschlüsse derzeit nicht zu erhalten. Am europäischen Altkupfermarkt sind die Schrottverarbeiter gut versorgt. Zudem zeigen die chinesischen Einkäufer eine gewisse Kaufzurückhaltung, so dass sich die Verfassung des Marktes während der vergangenen Wochen leicht verbessert hat. An den Kupfer-Produktmärkten wirkten sich die sommerlichen Werksferien und der hohe Kupferpreis aus. Das Geschäft in Europa verlief allgemein ruhig.

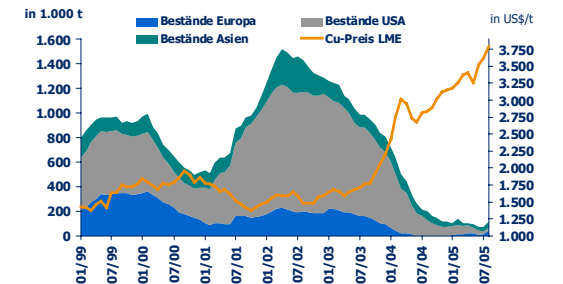
Kupferpreis setzt Aufwärtsbewegung fort

Kupferpreis LME August 2005 (in \$/t)



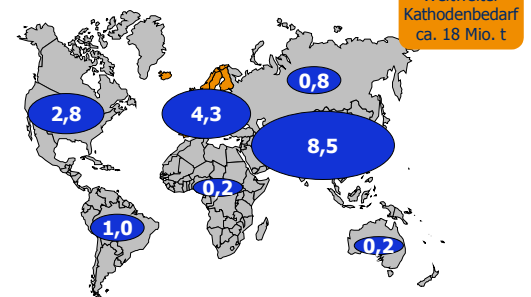
Niedrige LME-Kupferbestände nehmen leicht auf 66.000 t zu...

Kupfernotierung und Börsenbestände



...Zunahme der LME-Kupferbestände fällt angesichts weltweit gestiegener Nachfrage kaum ins Gewicht

Kathodenbedarf nach Regionen in 2005 (in Mio. t)



GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- Backwardation = Kassa-Kurs > Termin-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Konzentrate

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Unternehmenskommunikation NA
 Dieter Birkholz
 Tel. 040/7883-3969, Fax. 040/7883-3003
 www.na-ag.com